



Mustererklärung 1 für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendege- setz bzw. der Mindestentgeltregelung erfasst werden

nach §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 des Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tarif-
treue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreue-
gesetz – LTTG) vom 1. Dezember 2010 (GVBl. 2010, Nr. 20, S. 426 ff. vom
13. Dezember 2010), geändert durch Gesetz vom 22. November 2013 (GVBl.
S. 469, BS 70-31)

Auftragsnummer:

Vergabestelle:

Leistung:

Der Bieter/Bewerber hat alle Bestimmungen des Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen, was er mit seiner Unterschrift bestätigt, und erklärt hierzu:

Die Beschäftigten meines/unsere Unternehmens werden vollständig/ teilweise vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) erfasst, da das Unternehmen folgender/-n Branche/-n gem. § 4 AEntG unterfällt:

- Dem **Bauhauptgewerbe oder Baunebengewerbe** im Sinne der Baubetriebe-Verordnung vom 28. Oktober 1980 (BGBl. I S. 2033), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 20. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2854), in der jeweils geltenden Fassung einschließlich der Erbringung von Montageleistungen auf Baustellen außerhalb des Betriebssitzes. In folgenden Bereichen des Bauhauptgewerbes und des Baunebengewerbes gelten derzeit Entgeltregelungen nach dem AEntG:



- **Baugewerbe** – Tarifvertrag zur Regelung der Mindestlöhne im Baugewerbe im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (TV Mindestlohn) vom 03.05.2013 (Neunte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Baugewerbe vom 16.10.2013 [BAnz. AT 18.10.2013 V1]);
- **Dachdeckerhandwerk** – Tarifvertrag zur Regelung eines Mindestlohnes im Dachdeckerhandwerk – Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik – im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (TV Mindestlohn) vom 19.06.2013, in der Fassung des Änderungstarifvertrags vom 21.10.2013 (Siebte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Dachdeckerhandwerk vom 09.12.2013 [BAnz. AT 13.12.2013 V1]) i. V. mit der Berichtigung der Siebten Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Dachdeckerhandwerk vom 13.01.2013 [BAnz. AT 21.01.2014 V1];
- **Maler- und Lackiererhandwerk** – Tarifvertrag zur Regelung eines Mindestlohnes für gewerbliche Arbeitnehmer im Maler- und Lackiererhandwerk (TV Mindestlohn) vom 21.03.2014 (Achte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Maler- und Lackiererhandwerk vom 14.07.2014 [BAnz. AT 18.07.2014 V1]);
- **Elektrohandwerk** – Tarifvertrag über ein Mindestentgelt in den Elektrohandwerken der Bundesrepublik Deutschland vom 04.03.2010 (Bekanntmachung über die Allgemeinverbindlicherklärung eines Tarifvertrags für die Elektrohandwerke vom 16.12.2013 [BAnz. AT 23.12.2013 B2]).
- **Gerüstbauerhandwerk** – Tarifvertrag vom 12.02.2014 zur Regelung eines Mindestlohnes im Gerüstbauerhandwerk im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (TV Mindestlohn) (Zweite Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Gerüstbauerhandwerk vom 28.08.2014 [BAnz AT 29.08.2014 V1])
- Dem Bereich der **Gebäudereinigung** – Tarifvertrag zur Regelung der Mindestlöhne für gewerbliche Arbeitnehmer in der Gebäudereinigung im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (TV Mindestlohn) vom 08.07.2014 (Fünfte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen in der Gebäudereinigung vom 18.12.2014 [BAnz. AT 19.12.2014 V2]).

- Dem Bereich der **Wäschereidienstleistungen im Objektkundengeschäft** - Mindestlohn-Tarifvertrag für Wäschereidienstleistungen im Objektkundengeschäft vom 25.09.2013 (Zweite Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen für Wäschereidienstleistungen im Objektkundengeschäft vom 27.01.2014 [BAnz AT 31.01.2014 V1]).
- Dem Bereich der **Fleischwirtschaft** –Tarifvertrag zur Regelung der Mindestbedingungen für Arbeitnehmer in der Fleischwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland (TV Mindestbedingungen) vom 13.01.2014 (Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen in der Fleischwirtschaft vom 30.07.2014 [BAnz AT 31.07.2014 V1]).
- Dem Bereich der **Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem Zweiten oder Dritten Buch Sozialgesetzbuch** – Tarifvertrag zur Regelung des Mindestlohns für pädagogisches Personal vom 15.11.2011, in der Fassung des Änderungstarifvertrags Nr. 1 vom 14.02.2013 (Zweite Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen für Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem Zweiten oder Dritten Buch Sozialgesetzbuch vom 26.06.2013 [BAnz AT 28.06.2013 V1])
- Dem Bereich der **Land- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaus** – Tarifvertrag zur Regelung der Mindestentgelte für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau der Bundesrepublik Deutschland (TV Mindestentgelt) vom 29.08.2014 (Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau vom 18.12.2014 [BAnz AT 19.12.2014 V1]);
- Dem Bereich der **Textil- und Bekleidungsindustrie** – Tarifvertrag zur Regelung der Mindestentgelte für Arbeitnehmer in der Textil- und Bekleidungsindustrie der Bundesrepublik Deutschland vom 01.12.2014 (Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen in der Textil- und Bekleidungsindustrie vom 29.12.2014 [BAnz AT 31.12.2014 V1]);
- Dem Bereich der **Geld- und Wertdienste** – Bundeslohntarifvertrag für Geld- und Wertdienste in der Bundesrepublik Deutschland vom 11.11.2013 (Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen für Geld- und Wertdienste vom 21.07.2015 [BAnz AT 27.07.2015 V1]).

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns hiermit,

1. den Beschäftigten, die dem AEntG unterfallen, bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den das Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetz gebunden ist;
2. den Beschäftigten, die nicht dem AEntG unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet (vgl. z. B. § 2 Abs. 4 Achte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Baugewerbe), bei der Ausführung der Leistung mindestens das nach der jeweils geltenden Landesverordnung zur Festsetzung des Mindestentgelts nach § 3 Abs. 2 Satz 3 des Landestariftreuegesetzes zu zahlende Entgelt (brutto) pro Stunde zu zahlen und Änderungen des Mindestentgelts aufgrund Rechtsverordnung der Landesregierung nach § 3 Abs. 2 Satz 3 LTTG während der Ausführungslaufzeit gegenüber den Beschäftigten nachzuvollziehen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. Abs. 2 Satz 3 LTTG). Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von dort beschäftigten Arbeitnehmern auszuführen,
3. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis der nach dem AEntG anzuwendenden Lohn- und Gehaltstarife bzw. auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
4. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmer, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG bzw. § 3 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreuerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.
Die Abgabe einer Mindestentgelterklärung kann allerdings nicht gefordert werden, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind,

5. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

Firmenadresse (Stempel)

Rechtsverbindliche Unterschrift und Datum